

Objektdetail



Objektbezeichnung: [Teppich, Fragment](#)

Titel: Herat Teppich, Spiralranken und Tieren
(deskriptiver Titel)

Entstehung / Datierung:

Ausführung: [Anonym](#), [Herat](#), Mitte 16. Jahrhundert

Material: [Seide](#) (Kette), [Seide](#) (Schuss), [Wolle](#) (Flor)

Technik: [Asymmetrischer Knoten](#)

Maßangaben:

Höhe: 181 cm

Breite: 135 cm

Inventarnummer: OR 311

Provenienz: Übernahme (1907)

Assoziiertes Objekt:

Fotografie eines persischen Teppich-Fragments aus dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst ([KI 7772-4](#))

Beschreibung: Herat, schon zur Zeit der Timuriden-Dynastie im 15. Jahrhundert ein wichtiges Zentrum höfischer Kunst, wird als bedeutende Produktionsstätte von Teppichen mehrfach erwähnt. Es ist allerdings nicht geklärt, ob die sechs Exemplare der MAK-Sammlung tatsächlich dort oder im Süden des Landes entstanden sind. Diese qualitativ hochwertigen Stücke orientieren sich stilistisch eng an der Kunst der Timuridenzeit. Das wohlbekannte, fein gezeichnete Fragment besteht aus der oberen linken Ecke eines ehemals über sieben Meter langen Teppichs mit Spiralranken und kämpfenden Tieren. Die ausdrucksvolle weißgrundige Borte, gefüllt mit zarten und kräftigen Ranken, findet sich recht häufig in dieser Teppichgruppe. Abteilung: Textilien und Teppiche
Sammlung: [Textilien und Teppiche <Sammlung>](#),

Handelsmuseum

Ausstellungen:

MAK-Schausammlung Teppiche (2014-2023), MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, 09.04.2014 bis 08.01.2023

KNOTEN symmetrisch asymmetrisch. Die historischen Orientteppiche des MAK und Filminserts der Gegenwart, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, 11.12.2002 bis 23.03.2003